

TAGUNGORT UND UNTERBRINGUNG:

Katholische Akademie in Berlin e.V.
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte
Tel. 030 28 30 95 – 0
Fax 030 28 30 95 – 147

TEILNEHMERBEITRAG EINSCHL. VERPFLEGUNG:

mit Übernachtung (EZ): 245,- EUR
ohne Übernachtung: 165,- EUR

Wir bitten um die Überweisung des Tagungsbeitrages
auf folgendes Konto der Katholischen Akademie in Berlin:

Konto-Nr. 6000 16 70 19
bei der Pax Bank eG Köln, BLZ 370 601 93
Stichwort: Berliner Forum 2013

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte
die beigefügte Postkarte.

Anmeldeschluss ist der **17. Januar 2013**.

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bis spätestens
17. Januar 2013 auf das oben angegebene Konto.

Nach Eingang des Teilnehmerbeitrages erhalten Sie eine
Anmeldebestätigung.

TAGUNGSSEKRETARIAT:

Beate Pohler
Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin
Tel. 030 28 30 95 – 148
Fax 030 28 30 95 – 147
E-Mail: information@katholische-akademie-berlin.de

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG:

Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstr. 53/54
10117 Berlin
Tel. 030 203 55 - 504
Fax 030 203 55 - 550
E-Mail: hartmann@eaberlin.de



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



INSTITUTE OF MANAGEMENT

XI. BERLINER FORUM FÜR ETHIK
IN WIRTSCHAFT UND POLITIK

WETTBEWERB UND UNTERNEHMEN:

HEILSAMER ZWANG ZUM BESSEREN?

24. UND 25. JANUAR 2013

Veranstaltungsort:
Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Straße 5
Berlin-Mitte

Wettbewerb als wesentliches Funktionsprinzip des Marktes verhilft zur stetigen Verbesserung der Versorgung unserer Welt mit Gütern und Diensten, die wir zum Leben brauchen, und zu ungeahnten Produktinnovationen, verbesserten Verfahren und sich immer wieder erneuernden Organisationen. Nicht nur in der Wirtschaft, auch in der öffentlichen Verwaltung, in Bildung und Kultur werden wettbewerbliche Elemente mehr oder weniger stark umgesetzt. Die Erfolge dieses Prinzips sind offensichtlich – doch gibt es eine Kehrseite: Konkurrenzdruck, Effizienz- und Effektivitätswettläufe erzeugen Lasten, die sich subjektiv als Existenzängste und Überforderungsgefühl äußern können, oder die in Organisationen mit anderen Werten und Zielen zu konfliktieren scheinen. Markt- und Kapitalismuskritik finden hier einen Resonanzboden. Die bohrende Frage entsteht: Siegt der Kapitalismus sich zu Tode, weil er letztlich rücksichtslos gegenüber seiner Basis, seinen erschöpflichen Ressourcen ist?

Der Streit darum, in welchen Sektoren und Handlungsbereichen Wettbewerb hilfreich oder kontraproduktiv ist, ist keinesfalls entschieden: Welche Anreize sind mit der Mission eines Unternehmens, einer öffentlichen oder privaten Organisation kompatibel und welche führen die in ihnen Handelnden in die Irre? Was geschieht mit der nachhaltigen Bewirtschaftung von öffentlichen Gütern? Wen schließt eine wettbewerbliche Organisation ein, wen aus? Wie verhält sich das Wettbewerbsprinzip zu den geistlichen Dimensionen des Menschseins? Das Berliner Forum fragt nach den idealen Zuschreibungen und konkreten Konsequenzen des Wettbewerbsprinzips in unterschiedlichen Zusammenhängen und nach den Auswirkungen in Arbeit und Leben.

Dazu laden Sie die beiden kirchlichen Akademien der Hauptstadt und das Institut für Management der Humboldt-Universität zu Berlin ein.

Prof. Dr. Joachim Schwalbach
Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Michael Hartmann
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Maria-Luise Schneider
Katholische Akademie in Berlin e. V.

DONNERSTAG, DEN 24. JANUAR 2013

- 10.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee
- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- Prof. Dr. Joachim Schwalbach**
Humboldt-Universität zu Berlin,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,
Direktor des Instituts für Management
- anschließend Vorstellungsrunde
- 11.30 Uhr **Unternehmensinterner Wettbewerb bei Finanzdienstleistern**
Leitplanken für nachhaltige Unternehmensführung
- Dr. Michael Spangenberg**
Vorsitzender des Vorstandes, Societaet CHORVS AG,
Gesellschaft für disruptive Wettbewerbsgestaltung,
Düsseldorf
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Die Ethik des Wettbewerbs**
- Prof. Dr. Viktor J. Vanberg**
Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br.
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr **„Die Ersten werden die Letzten sein“ – der christliche Glaube als Lehre von der endgültig wettbewerbsfreien Zone?**
- Dialog
- Pater Dr. Hermann Breulmann SJ**
Hamburg
- Prof. Dr. Torsten Meireis**
Universität Bern, Institut für Systematische Theologie
- 18.00 Uhr Pause
- 19.00 Uhr Abendessen
auf Einladung der HPW Seniorenresidenzen Berlin
- Dinner Speech**
- Dietrich Lange**
Geschäftsführer der HPW Seniorenresidenzen Berlin

FREITAG, DEN 25. JANUAR 2013

- 8.30 Uhr Andacht in der Akademiekirche
St. Thomas von Aquin
- 9.00 Uhr **Grenzen der Effizienzsteigerung**
Reorganisationen und die Bewahrung des Humanum
- Dr. Martin Martiny**
Kurator des Domstifts zu Brandenburg, ehem.
Mitglied des Vorstandes der Vattenfall Europe AG
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Ist hier Wettbewerb fehl am Platz?**
Öffentliche Aufgaben und Effizienzerwartungen
- Dr. Barbara Hendricks, MdB**
Schatzmeisterin der SPD,
Parl. Staatssekretärin a.D. beim
Bundesminister der Finanzen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung der



HPW SENIORENRESIDENZEN